

Amts Blatt



Erscheint täglich. **der Stadt Wiesbaden.** Telefon Nr. 199.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden. — Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8.

Nr. 144.

Dienstag, den 24. Juni 1902.

XVII. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die am 17. Juni d. J. abgehaltene Versteigerung der Grasnutzung von verschiedenen Grundstücken im District „Altenweier“ an der Seeroben- und Dohheimerstraße, sowie im District „Entenpfuhl“ ist genehmigt worden und wird das ersteigerte Gras zur Einernung überwiesen.

Die Steigpreise müssen innerhalb drei Tagen zur Stadthauptkasse gezahlt werden. 7539
Wiesbaden, den 19. Juni 1902.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die am 16. Juni d. J. abgehaltene Versteigerung der Grasnutzung von den Gräberfeldern des alten und neuen Friedhofes, sowie im District „Stoßwiese“ ist genehmigt worden und wird das Gras den Steigern zur Einernung überwiesen.

Die Steigpreise müssen innerhalb drei Tagen zur Stadthauptkasse gezahlt werden.

Wiesbaden, den 19. Juni 1902.

7559

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die am 6. Juni d. J. im Mühlbachthal stattgefundene Grasversteigerung ist genehmigt worden und wird das Gras mit dem Bemerkten zur Einernung überwiesen, daß die Steigpreise innerhalb drei Tagen zur Stadthauptkasse einzuzahlen sind.

Wiesbaden, den 16. Juni 1902.

7355

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Fluchlinienplan des Districts rechts dem Schiersteinweg (zwischen Schierstein- und verlängerten Adelheidstraße) hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathhaus, 1. Obergeschoß, Zimmer No. 38a innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betr. die Anlegung und Veränderung von Straßen etc., mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Plan innerhalb einer präklusivischen, mit dem 17. Juni er. beginnenden und einschließlich 15. Juli er. endenden Frist von 4 Wochen bei dem Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 14. Juni 1902.

7349

Der Magistrat.

Städt. Volksskindergarten (Thuners-Stiftung).

Für den Volksskindergarten sollen Hospitantinnen angenommen werden, welche eine auf alle Theile des Dienstes sich erstreckende Ausbildung erhalten, so daß sie in die Lage kommen, sich später als Kindergärtnerinnen in Familien ihren Unterhalt zu verschaffen.

Bergütung wird nicht gewährt.

Anmeldungen werden im Rathhaus, Zimmer No. 12, Vormittags zwischen 9 u. 12 Uhr, entgegengenommen.

Wiesbaden, den 19. Juni 1902.

7541

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Arbeiten zur Herstellung von 9 lfd. Betonrohrkanal (Profil 45/30 cm) und ca. 54 lfd. desgl. (Profil 37,5/25 cm) in der Scheffelstraße, vom Kaiser-Friedrich-Ring bis zum Bahndamm der Schwalbacher Eisenbahn, sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhaus, Zimmer No. 77 eingesehen, die Verdingungsunterlagen gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einfindung von 50 Pfg. im Zimmer 57 bezogen werden.

Verschlüsselt und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 1. Juli 1902,

Vormittags 11 Uhr.

hierher einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter erfolgt.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 18. Juni 1902.

7506

Stadtbauamt, Abth. für Kanalisationswesen.

Bekanntmachung.

Die Wiesbadener Baugenossenschaft „Eigenheim“ beabsichtigt auf ihren Grundstücken im Tannbachthale, Gemarkung Sonnenberg, Lagerb. No. 52—60, mehrere Wohnhäuser zu erbauen und deshalb die Ertheilung der Anfielungs-Genehmigung (§ 1 des Gesetzes betr. die Gründung neuer Anfielungen in der Provinz Hessen-Nassau, vom 11. Juni 1890 Gesetz-Sammlung Seite 173) beantragt.

Gemäß § 4 des genannten Gesetzes wird dieser Antrag mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß gegen den Antrag von den Eigenthümern, Nutzungs- und Gebrauchsberechtigten und Pächtern der benachbarten Grundstücke innerhalb einer Präklusivfrist von zwei Wochen — vom Tage der erstmaligen Bekanntmachung an gerechnet — bei dem königlichen Landratshaus hier, Einspruch erhoben werden kann, wenn der Einspruch sich durch Thatfachen begründen läßt, welche die Annahme rechtfertigen, daß die Anfielung das Gemeindefürsorge oder den Schutz der Nutzungen benachbarter Grundstücke aus dem Feld- oder Gartenbau, aus der Forstwirtschaft, der Jagd oder der Fischerei gefährden werde.

Wiesbaden, den 17. Juni 1902.

7412

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Herstellung eines ca. 130,00 m langen Betonrohrkanals des Profils 30/20 cm, mit den zugehörigen Bauwerken in der 1. Paralleln. zum Kaiser-Friedrich-Ring, zwischen Wallufer- und Schiersteinstraße, soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhaus, Zimmer No. 77a, eingesehen, die Verdingungsunterlagen Zimmer 57 gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einfindung von 50 Pfg. bezogen werden.

Verschlüsselt und mit der Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Mittwoch, den 2. Juli 1902,

Vormittags 11 1/2 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 20. Juni 1902.

7635

Stadtbauamt, Abth. für Kanalisationswesen.

Bekanntmachung.

Die Arbeiten zur Herstellung von 7,70 lfdm. Betonrohrkanal des Profils 45/30 cm und 53 lfdm. desgl. des Profils 37,5/25 cm in der Schenkendorfsstraße, zwischen dem Kaiser-Friedrich-Ring und dem Bahndamm der Schwalbacher Eisenbahn sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhaus, Zimmer No. 72, eingesehen, die Verdingungsunterlagen Zimmer 57 gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einfindung von 50 Pfg. bezogen werden.

Verschlüsselt und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Mittwoch, den 2. Juli 1902,

Vormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter erfolgt.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 20. Juni 1902.

7625

Stadtbauamt, Abtheilung für Kanalisationswesen.

Bekanntmachung.

Aus unserem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandstraße 6 liefern wir von jetzt ab frei ins Haus:

Kiefern-Auzündholz,

geschnitten und fein gespalten, per Centner M. 2,20.

Gemischtes Auzündholz,

geschnitten und gespalten, per Centner M. 1,80.

Bestellungen werden im Rathhaus, Zimmer 13, Vormittags zwischen 9—1 und Nachmittags zwischen 3—6 Uhr entgegengenommen.

9821

Wiesbaden, den 26. Januar 1902. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der schmiedeeisernen Treppen für den Neubau des Volksbades an der Roonstraße hier selbst soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare können während der Vormittagsdienststunden im Rathhaus, Zimmer No. 41, eingesehen, auch von dort gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einfindung von 50 Pfg. von unserem Technischen Sekretär Andreß — Rathhaus hier — bezogen werden.

Verschlüsselt und mit der Aufschrift „S. N. 100“ versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 1. Juli 1902,

Vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 19. Juni 1902.

757

Stadtbauamt, Abth. für Hochbau.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Maler- und Anstreicher-Renovierungsarbeiten im königlichen Theater während der Ferien 1902 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden auf dem Bureau für Gebäudeunterhaltung, Friedrichstraße 15, Zimmer No. 6, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auf Zimmer No. 1 desgl. Bureau bezogen werden.

Verschlüsselt und mit der Aufschrift „G. H. 7 De.“ versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 28. Juni 1902,

Vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 19. Juni 1902.

7504

Stadtbauamt, Abth. für Hochbau:

Bureau für Gebäudeunterhaltung.

Bekanntmachung.

Die Herstellung eines circa 40 Meter langen Betonrohrkanals des Profils 30/20 cm in der Walluferstraße soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhaus, Zimmer No. 72, eingesehen, die Verdingungsunterlagen Zimmer 57 gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einfindung von 50 Pfg. bezogen werden.

Verschlüsselt und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Mittwoch, den 2. Juli 1902,

Vormittags 12 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 20. Juni 1902.

7626

Stadtbauamt, Abtheilung für Kanalisationswesen.

Bekanntmachung.

Die Wäckerin Alwine Rudloff geboren am 4. Oktober 1872 zu Gäntherleben zuletzt Leberberg Nr. 7 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für eines ihrer Kinder, so daß dasselbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß.

Wir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes.

Wiesbaden, den 21. Juni 1902.

7636

Der Magistrat. — Armenverwaltung

Städtisches Leihhaus zu Wiesbaden,

Mengasse 6.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß das städtische Leihhaus dahier Darlehen auf Pfänder in Beträgen von 2 M. bis 2100 M. auf jede beliebige Zeit, längstens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pCt. Zinsen giebt und daß die Tagatoren von 8—10 Uhr Vormittags und von 2—3 Uhr Nachmittags im Leihhaus anwesend sind.

Die Leihhaus-Deputation.



Dienstag, den 24. Juni 1902.

Morgens 7 Uhr: **Konzert des Kur-Orchesters**
in der **Kochbrunnen-Anlage**

- unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. van der Voort.
1. Choral: „Wie schön leucht' uns der Morgenstern“.
 2. Ouvertüre zu „Elisabeth“.
 3. Zug der Frauen aus „Lohengrin“.
 4. Petite Valse.
 5. Der Erlkönig, Ballade.
 6. Potpourri aus „Der Obersteiger“.
 7. Prestissimo-Galopp.

Nachm. 4 Uhr:

Abonnements - Konzerte

ausgeführt von der

Kapelle d. Füs.-Reg. von Gersdorff (Kur-Hess.) Nr. 80
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

1. Armeemarsch Nr. 207 (Bombardementmarch).
2. Ouverture zu „Pique Dame“.
3. Chor der Friedensboten aus „Rienzi“.
4. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer.
5. Andante aus der C-moll-Symphonie.
6. Die beiden kleinen Finken, Soli für zwei Pickelbären.
7. Potpourri aus „Preziosa“.
8. Persischer Marsch.

Abends 8 Uhr

1. Vorspiel zu „Djamileh“.
2. Introduction und Chor aus „Toll“.
3. Eternelle irresse, Walzer.
4. Lied an den Abendstern aus „Tannhäuser“.
5. Ouverture zu „Ray Blas“.
6. La Source, Ballet-Suite.
7. Fantasie aus „Faust“.
8. Hymne und Triumphmarsch aus „Aida“.

Kurhaus zu Wiesbaden.Am Krönungstage Sr. Königl. und Kaiserl. Majestät
des Königs Eduard VII. von Grossbritannien und
Irland.Donnerstag, den 26. Juni 1902, ab 8 Uhr Abends:
nur bei geeigneter Witterung:**Grosses Gartenfest.**
DOPPEL-KONZERT.**Englisches National-Konzert.**

Illumination des Kurparks.

Grosses Feuerwerk

(Herzoglicher Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker).

Beleuchtung der Kaskaden vordem Kurhaus.

Eintrittspreis: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Von 7 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher
reserviert.Eine rote Fahne am Kurhaus zeigt an, dass das
Gartenfest bestimmt stattfindet.Bei ungeeigneter Witterung findet **Englisches National-**
Konzert im grossen Saal statt. In diesem Falle Eintritt
gegen Jahres-Fremden- und Saison-Karten, Abonnementskarten
für Hiesige, sowie Tag-skarten 1 Mark.Städtische Kur-Verwaltung.
Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10³⁰, Kastel-Mainz 11³⁰,
Rheingau 11³⁰, Schwalbach 11³⁰.**Fremden-Verzeichniss**

vom 23. Juni 1902 aus amtlicher Quelle).

- Adler, Langgasse 32**
Rüggelberg, Schwelm
Meyer, Fr., Duisburg
Block, Paris
- Bahnhof-Hotel**
Rheinstrasse 23.
Böddcker, Münster
Appel, Posen
Appel, Fr., Posen
Nünke, Uelzen
Janke, Ostseebad
Janke, Fr., Ostseebad
Delcomine, Essen
- Schwarzer Bock,**
Kranzplatz 12.
Schade, Hamburg
Blen, Berlin
Heyn, Berlin
Kallfeld, Bonn
Bergmann, Rittergut Weiden-
thal
- Zwei Bücke,**
Hilfengasse 12
Schulte, Fr., Sonnborn
Lehmann, Schönbach
- Goldener Brunnen,**
Langgasse 34
Sternfeld, Erfelde
- Dahlheim, Taunusstr. 15**
Wylach m. Fam., Barmen
- Einhorn, Marktstrasse 30**
Lewerenz, Fr., Berlin
Neumann m. Fr., Bielefeld
Wagner, Köln
Schmidt m. Fr., Cr. Mitschau
Wollenberg m. Fr., Thorn
Clar, m. Fr., Dresden
Hartzem, Bonn
- Eisenbahn-Hotel,**
Rheinstrasse
Stamminger, Bern
Kunert, Berlin
Conrad, Berlin
Lehmann m. Fr., Schwerin
- Thomles, m. Fr., Langensalza
Steiniger m. Fr., Achenburg
Holz, Eppstein
Braun, Weiburg
Keller, Alf
Esslinger m. Fr., Göppingen
Tennenbaum, Hannover
Winkler, Ludwigshafen
- Englischer Hof,**
Kranzplatz 11
Petersen, Srendborg
von Amrogowicz, Fr. m. 2 T.,
Rzeszynek
Heumann, Fürth
Heumann, Fr., Fürth
- Erbprinz,**
Mauritiusplatz 1
Linke, Elbing
Linke, Fr., Elbing
Wegol, Fr., Elbing
Kienitz, Köln
Schuth, Landweiser
Kunze, Stassfurt
Preuss, Stassfurt
- Friedrichshof,**
Friedrichstrasse 35
Waldmann, Berlin
Hess, Annweiler
Gassen, Köln
- Hotel Fuhr**
Geisbergstr. 3
Ruder, Lehr
Recklinghausen, Wipperfürth
Dillenius, Wipperfürth
Kees, Stuttgart
Etienne, Meerholz
- Grüner Wald,**
Marktstrasse
Neumann, Veibert
Neumann m. Fr., Lübeck
Thiem m. Fr., Poesneck
Baumann, Leipzig
Baumann, Lübeck
Wahler m. Fr., London
Schmidt, Nottingham
Becker, London
- Jaasmer, Utrecht**
Fukking, Utrecht
Müller, Esslingen
Pulvermacher, Köln
Lange, Berlin
Bonvalot, Lüttich
Derveaux, Lüttich
Straussburger, Köln
Küpper, Köln
Schöber, Leipzig
Sahnger, Leipzig
- Hamburger Hof**
Taunusstrasse 11.
Hübner, Fr., Elberfeld
- Happel, Schillerplatz 4**
Brück, Berlin
Kramer m. Fr., Frankfurt
Wenden, Frankfurt
Walther, Barmen
Krebs, Nürnberg
- Vier Jahreszeiten,**
Kaiser Friedrichplatz, 1.
Sandel, Chalon
- Kaiserhof**
(Augusta Victoria Bad)
Frankfurterstrasse 17
Mayer m. Fr., Paris
Linde m. Fr., Köln
Francia, Paris
Herzberg m. Fr., London
Schönherr m. Fr., Chemnitz
- Karpfen, Delaspéstrasse 4**
Neumann m. Fam., Belgrad
Seelmann, Pforzheim
Kühl, Stuttgart
Becker, Düsseldorf
Max, m. Fam., Basel
- Kranz, Langgasse 50.**
Silberborth, Berlin
Steinhagen, Strohkirchen
- Krone, Langgasse 36**
Herrmann m. Fr., Leipzig
Gründig, Chemnitz
Oestreicher m. Fr., Amberg
Isner, Fr., Amberg
- Weisse Lillien, Hiltberg, 8.**
v. Eberstein, Fr., Berlin
Pöller, Nürnberg
Ulrich, Nürnberg
Tausom, Gaudenz
Klöpfel, Freiberg
- Metropole u. Monopol,**
Wilhelmstrasse 6 u. 8
Friede m. Fr., Köln
van de Rovert m. Fam., Haag
Rittershaus, Barmen
Metzke, Barmen
Adler, Kronach
Burkhardt, Basel
Fast, Hamburg
Wollenberg, Berlin
- Minerva,**
Kl. Wilhelmstrasse 1-3.
Böhne m. Fam., Zoppot
- Hotel Nassau (Nassauer**
Hof), Kaiser Friedrichplatz 3
v. Koepen, Russland
v. Robozinski m. Fam., Kleff
Buyer m. Fam., Amerika
v. Hausstein, Domke
Lauer m. Fr., Berlin
- Nerenthal (Kuranstalt)**
Nerenthal 18
Jacubow, Fr., Petersburg
- Nonnenhof,**
Kirchgasse 39-41
Weyerstall, Elberfeld
Flores, Elberfeld
Janssen, Elberfeld
Oestreicher, Berlin
Fraenkel, Mannheim
Schaefer, Frankfurt
Halbach, Köln
Nettermann, Strassburg
Levy, Eschwege
- Pariser Hof,**
Spiegelgasse 9
Meyer, m. Fr., Mansfeld
Fried. Klingenberg
Fleischmann, Wien
- Pfaffler Hof,**
Grabenstrasse 5.
Normann, Frankfurt
Krause m. Fr., Breslau
Schaaßschmidt, Dresden
Feine, Dresden
- Zur guten Quelle,**
Kirchgasse 3
Lindemann m. Fr., Hamburg
Seeth m. Fam., Hamburg
Neuwöhner m. Fr., Rütten-
scheid
Oberhaus, Minden
Oberste-Lehn, Fr., Magdeburg
- Quisisana,**
Parkstrasse 4, 5 und 7
von der Knebeck, Bonn
v. Böhlen, Karlsruhe
Kaiser, Fr., Hannover
Pok, Fr., Hannover
Assmann, Fr., Lüdenscheid
- Reichspost,**
Nicolasstrasse 16
Rachmaier, Passau
Häusser, Berlin
Hansewitter, Blankenberg
Weber m. Fr., Stendal
Daulwald, Altona
- Rein-Hotel,**
Rheinstrasse 16
Findeisen, Holzminden
- Schwartz, Bonn
Johlige m. Fr., Leipzig
Wilde, Naffin
Schöne, Naumburg
Wilde m. Fr., Naumburg
Wehrmann, Fr., Naumburg
Pinter, Fr., Naumburg
Pauthe, Fr., Naumburg
Hennings m. Fr., Naumburg
Gilbert m. Fr., Düren
Quack, Bremen
Toek m. Fr., Brüssel
Strobbe m. Fr., Brüssel
Rahm m. Fr., Brüssel
Hirsch, Köln
- Hotel zum Rheinstein,**
Taunusstrasse 45
Loewe, Deutsch Krone
Dunklar m. Fr., Budapest
- Hotel Ries, Kranzplatz**
Johnke, Homburg
- Römerbad,**
Kochbrunnenplatz 3
Reimbold, Colmar
Eyston, Fr., England
Ketelsen, Mexiko
- Weisses Ross,**
Kochbrunnenplatz 2
Müller m. Fr., Buchen
Neheims m. Fr., Hamburg
Reinemann, Heilbronn
Jülich, Leipzig
- Schützenhof,**
Schützenhofstrasse 4.
Schulz m. Fr., Hannover
Schulke m. Fr., Schalke
Knellessen, Fr. m. T., Beck
Maag, Sigmaringen
Semler m. Tocht., Bayreuth
- Schwan, Kochbrunnenpl. 1**
Tetzner, Moskau
Jacobsen m. Fam., Kopenhagen
- Schweinsberg,**
Rheinbahnstrasse 5
Norden, Köln
Gross, Stuttgart
Bösch, Stade
Baumfeld, Stade
Steubeck, Stade
Speckmann, Stade
Sahn, Stade
Hünecke m. Fr., Mannheim
- Spiegel, Kranzplatz, 10.**
Blum, Fr., Neuwied
Sachs, Köln
- Tannhäuser,**
Bahnhofstrasse 8
Meyer, Hannover
Trauth, Ludwigshafen
Poppenpohl, Fr., Köln
Rudder, Strassburg
Boecker, Buer
Zinsen, Köln
Cramer m. Fr., Neuss
- Taunus-Hotel,**
Rheinstrasse 19
Glogau, Berlin
Julius m. Fr., Eisenach
Gutzelt, Leipzig
Herschke m. Fr., Weimar
Dreckmann, Hamburg
Dreckmann, Hamburg
Wegenstadt, Gotha
Obstfelder, Greifenberg
Schmidt, Glogau
Classen, Hagenau
von Frieden, Hagenau
von Pirschen, Babenhäusen
Gercke, Bischweiler
Strehle, Bischweiler
Zeller, Neustadt
Rovde, m. Fr., Spandau
Müller, Fulda
Krüger, Wien
Müller, 3 Damen, Fulda
Vivian, London
Diederichs, Bonn
Nachtigall, Lipstadt
Meinheitz, Hannover
Holtz, Charlottenburg
- Victoria, Wilhelmstrasse 1**
Gabriel, Amsterdam
Fasensfeld m. Fr., Bremen
Kok van Hall m. Fr., Leiden
Waltz Fr. m. Tocht., Karlsruhe
Waltz, Fr., Karlsruhe
Dewit, Holland
Ebermann, Holland
Watanabe, Japan
Kraker von Schwarzenfeld, Fr.
m. Bed., Bogenau
- Vogel, Rheinstrasse 27**
Gontot m. Fr., u. Bed., Paris
Kraker v. Schwarzenfeld, Bogenau
Neisensneke, m. Fr., Haag
Günke m. Fr., Posen
Faust, Kl.-Schmalkalden
Lilienfeld, Köln
Schneider, Berlin
Ziegler, Riga
Wardenberg m. Fr., Berlin
Keller, Fr. m. Tocht., Offen-
bach
- Weins, Bahnhofstrasse 7.**
Schulz m. Fr., Frankfurt
Schulz m. Fr. Tocht., Dettel-
bach
van Andel m. Fam., Rotterdam
- Westfälischer Hof,**
Schützenhofstrasse 3
Ewald m. Fr., Köln
Jütte, Barmen
Waldstein m. Fr., Gnesen

Nichtamtlicher Theil.**Bekanntmachung.**

Dienstag den 1. Juli 1902, Nachmittags 1 Uhr, wird das den Eheleuten Spezerei- und Flaschenbierhändler **Philipp Arenz und Karoline, geb. Seib,** zu Dohheim, Steingasse 4, gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Kniestock, einem Abort und Vissior, einem Stallgebäude, einer Holzremise, sowie einem Hofraum nebst Garten, gelegen an der Steingasse zwischen Wilhelm Holzhauser und einem Wühlgraben, taxirt zu 20.000 Mark, in dem Gemeindezimmer zu Dohheim öffentlich zwangsweise zum zweitenmale versteigert.

Wiesbaden, den 21. Mai 1902.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 12.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 24. d. Mts., Vormittags 11^{1/2} Uhr, werden in dem Versteigerungslokale, Mauergrasse 16, dahier:

2 gr. Spiegel, 2 Kleiderchränke, 2 Erkerbänke, 2 Ladechränke, 2 Erkerbänke, 2 Schreibpulte, 1 Spiegelchränk, 1 Sekretär, 1 Kaffenschrank, 1 Toilettenstuhl mit Marmorplatte, 1 Waschbecken aus Marmor, 1 Heißwasserapparat, 1 Meyer's Conversations-Lexikon, 50 gemalte Pfeifenköpfe, 10 Meerschweinchen, ca. 75 Perlen-Strophäre, Glacehandschuhe, Schirme, Mägen u. A. m.

Ferner: 24 Kisten Cigaretten
öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. **Letztere bestimmt.**

Wiesbaden, den 23. Juni 1902.

7667

Triller,Gerichtsvollzieher fr. A.
Friedrichstr. 50 II.**Bekanntmachung.**

Wittwoch, den 25. Juni 1902, Nachmittags 1 Uhr, werden in dem „Rheinischen Hof“, Mauergrasse 16, dahier:

3 Wallach- und 1 Stutenpferd, 1 Sopha, 1 Sessel, 1 Vertikow, 1 Standuhr, 1 Spiegel, 2 Bilder und 11/10 Mille Cigaretten

gegen Baarzahlung öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 23. Juni 1902.

7666

Weitz,

Gerichtsvollzieher

Bekanntmachung.

Dienstag, den 24. Juni cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokale „Rheinischer Hof“, Mauergrasse 16, dahier:

1 Pianino, 1 Kaffenschrank, 1 Sekretär, 1 Büffet, 1 Vertikow, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Nähmaschine, 1 Tischbehälter, 1 br. Pferd, 1 zweisp. Wagen und 1 Karren

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Eifert,

Gerichtsvollzieher.

7673

Bekanntmachung.

Dienstag, den 24. Juni 1902, Mittags 12 Uhr, werden in dem Versteigerungslokale Mauergrasse 16

1 Spiegelchränk, 3 Waschkommoden, 1 Kommode, 2 Spiegel mit Trümeau, 1 Spieltheater, 1 Schreibstisch, 6 Stühle, 3 compl. Betten, 1 Rondeau, 10 Sessel, 2 Sopha's und 12 Ballen Papier

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 23. Juni 1902.

7681

Salm,

Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 24. Juni cr., Mittags 12 Uhr, versteigere ich im „Rheinischen Hof“, Mauergrasse 16, dahier zwangsweise gegen gleich baare Zahlung:

1 Kleiderchränk und 1 Sopha.

Galonske,

Gerichtsvollzieher fr. A.

7680

Bekanntmachung.

Dienstag, den 24. Juni 1902, Mittags 12 Uhr, werden in dem Versteigerungslokale Mauergrasse Nr. 16, zum „Rheinischen Hof“, dahier:

2 Pianino's, 3 Vertikow's, 1 Divan, 2 Spiegel, 1 Kleiderchränk, 1 Waschkommode, 2 Sopha's, 1 Kommode, 2 Regulatoren, 1 Pferd, 2 Wagen u. dergl. m. gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 23. Juni 1902.

7678

Schröder,

Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Zwecks Vornahme von Wasserleitungs-Arbeiten ist die **Schlagstrasse** von der Wirthschaft Minor bis zur Rambacherstrasse von **Montag den 23. Juni 1902** ab bis auf Weiteres für den Fahrverkehr polizeilich gesperrt. Der Durchgangsverkehr aus den hinterliegenden Ortschaften findet am besten über den Bingerth statt.

Sonnenberg, den 21. Juni 1902.

7615

Die Ortspolizeibehörde.
Schmidt, Bürgermeister.

Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden vom 23. Juni 1902.

Geboren: Am 20. Juni dem Tagelöhner Philipp Dabach e. S., Georg Philipp Joseph. — Am 18. Juni dem Metzger Karl Dillenberger e. S., Karl Wilhelm. — Am 21. Juni dem Fuhrmann Felix Straußner e. S., Elisabeth Maria. — Am 22. Juni dem Seilergehilfen Hermann Freyer e. S., Richard.

Aufgegeben: Der Bäcker und Wirth Philipp Jakob Schweitzer zu Mittel-Fischbach mit Lina Rompf das. — Der Schutzmann Johannes Klement hier mit Marie Schmidt zu Ehlgen. — Der Kaufmann Hermann Brann zu Neustadt a. d. Haardt mit Marie Wohlgemuth hier. — Der Tagelöhner Christian Presser hier mit Elisabeth Reuter hier. — Der Kaufmann Gustav Schmidt hier mit Maria Sell hier.

Gestorben: Am 22. Juni Näherin Marie Schloffer, 43 J. — Am 22. Juni Kgl. Tänzerin a. D. Tanzlehrerin Caroline Seil, 53 J. — Am 20. Juni Pfriemner des Versorgungshauses für alte Leute Philipp Carl Böhn, 66 J. — Am 22. Juni Kataster-Inspektor Steuerrat W. Im Probst, 65 J.

Kgl. Standesamt.

Heute früh 9 1/2 Uhr verschied sanft nach vielfährigem schweren Leiden unsere liebe Hausgenossin und treue Freundin

Fräulein Lina Beil,
Königliche Tänzerin a. D.

Wiesbaden, den 22. Juni 1902.

Lucretia Balbo,
Familie von Kornakhi.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 25. d. M., Nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause, Kellerstraße 1, aus statt. 7658



Am Sonntag Morgen entlich sanft, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten der kath. Kirche unsere liebe Schwester und Schwägerin,

Marie Schloffer,
was wir tiefbetrübt Freunden und Bekannten hiermit anzeigen.

Wiesbaden, Paris, den 23. Juni 1902.

Philipp Schloffer
und Frau geb. Becker.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, Nachmittags 5 Uhr, vom Beihause aus statt. 7668

Einladung zum Abonnement!

Das
Casseler
Tageblatt u. Anzeiger
49. Jahrgang

ist die älteste, umfangreichste und gelesenste der in Cassel erscheinenden Zeitungen. Dasselbe erscheint

zweimal täglich

in einer Morgen- und Abend-Ausgabe. Letztere bringt in ausführlichen Telegrammen, Couriers etc. bereits alles Neue und Wichtigste vom Tage.

Der Bezugspreis beträgt 3 Mark für das Vierteljahr, Bestellungen sind bei den nachfolgenden Postanstalten zu bewirken.

Anzeigen
finden durch das „Casseler Tageblatt und Anzeiger“ die größte Verbreitung und werden mit 20 Pfg. für die Zeile berechnet.

Die Abonnenten erhalten mit jeder Sonntagsnummer „Die Plauderstube“, ein durch seinen feinsinnigen Inhalt allgemein gern gelesen Unterhaltungsblatt; ferner am 1. Mai u. 1. October jeden Jahres einen Placat-Jahresplan, sowie ein vollständiges Eisenbahn-Jahresplan in Taschenformat, außerdem am 1. Januar einen in Farbendruck angefertigten Wandkalender. 4723

Bügel-Kursus.

Beginn zu jeder Zeit. Monatlich 2. 10.—.
Frau Krombach, Faulbrunnstr. 12, 11.

Zu verkaufen

Villa Dambachthal 39 mit 10—12 Zim., feiner Ausstattung, nahe dem Walde, 130 M. (A 25 qm) Bier, Obst- und Gemüsegarten. Derliche Aussicht, seine Umgebung, gesunde Lage, vis-à-vis den h. L. Anlagen, Centralheizung u. elektr. Licht etc. zu verkaufen. Versteigerung, Remise und Kuchenschrank, event. auch Pfand n. d. d. können jederzeit erbaute werden. Näb. beim Besitzer 7684

Max Hartmann,
Dambachthal 43.

Villa

Kesselbachstr. 4
(Haltehalle der elektr. Bahn, Station Volkshaus u. Bachmeyerstraße), für eine oder zwei Familien eingerichtet, mit 10—12 Zim., Bäder, Kichen, Keller, 3 Balkone, schönes Gartchen etc. zu verkaufen durch den Besitzer
Max Hartmann,
Dambachthal 43.

Waldenstr. 8, 3 L. erb. auf. 19. Mann schönes Reg. 7637

Parlamentsstr. 20 in die Bel. Etage, besteh. aus 7 Zim., sowie 4 Zim. u. Kam. im Dachgeschoss auf den 1. Ofl. zu verm. Die Wohn. liegt in hübsch. groß. Garten, hat Centralheiz. u. elektr. Beleuchtung. Anzusehen von 12 bis 1 Uhr. 7639

Höher Nebenverdienst!
An jed. Ort suche Herren, w. d. Vertrieb hochleg. Neuheit nebenbei übernehmen. Vertrieb eignet sich f. Jedermann. Kein Risiko. Probest gratis. **Herrn Wolf,** Zwicken, Ca., Blücherstr. 4744

Entlaufen 7642
schw. Spitzhund, etwa. weiße Brust. Hundbrunnstr. 9. Bb. 3.

50 M. Belohnung.
Ein Portemonnaie mit ca. 4 M. Inhalt und Schlüssel u. Karte in dem Hause Neugasse 9 auf der Treppe verloren. Abzugeben Neugasse 9, 1 St. links. 7644

Ein Frau f. einen Baden zu pugen. Faulbrunnstr. 9. Bb. Dachbod. 7643

Servierender u. Uniformen a. Art u. gereinigt u. repariert. Näb. Kellstr. 39, 1 L. 7668

Fahrrad (Halbes) zu verk. Bleichstr. 17, 2. 7670

Zucht. selbstständige Installateure
erhalten sofort Beschäftigung. **Jean Lorenz,** Chr. Garb. Wschl. Dachhütte 19/21. 7672

Gewaschene, verb. gut brennend, b. zu verk. Adolfsallee 37, 1. 7675

Portier 4 Wohnung von 2 Zimmern und Badstr. per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre. 7676

Portier 4 2 leere Mansarden (nicht heizbar) per sofort zu vermieten. 7676

Portier 4 ein Parierzimmer, möbl. oder unmöbl., mit Wasserl. Näb. parterre. 7677

Waldenstr. 14/16, 3 St., einf. möbl. Zimmer zu verm. 7682

Villa

Dambachthal 43
mit 12—15 Zimmern, 102 Acker (A 25 qm) groß, im übrigen gleich dem Dambachthal No. 39, zu verkaufen. Näb. beim Besitzer 7685

Max Hartmann,
Dambachthal 43.

Gut erb. Kinderwagen für 15 M. zu verk. 7688

Sehr schönes Mädchen in gute Hände abzugeben. 7687

Verkaufstraße 17, 2 r.
Nachmittags von 6—7 Uhr.

Ein junges Mädchen tagüber gesucht. Näb. Waldenstr. 8, 2 Tr. e. 7652

Herrschaffl. Wohnung.
Adolfsallee 25, 3., 6 Zim. nebst Küche wegen Umwechsl. für sofort oder später zu verm. Näb. Adolfsallee 25, Part. 7651

Polst. Schrank- u. Einrichtg. zu verkaufen Hirschgraben 16, 7657

Beilheim.

Berein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis

im Rathhaus. — Tel. 2377

ausführliche Berichterstattung

Abteilung für Männer

Arbeit finden:

Buchbinder

Möbel-Tapezierer

Lehring: Buchbinder

Herrschaffl. Arbeiter

Handwerker

Arbeit suchen

Bäder

Herrschaffl. Arbeiter

Kaufmann

Hausbesitzer

Waldenstr. 25, 2 St. 7686

Ein Frau

sucht im best. Hause monatliche, Waldenstr. 37, 1. B. 7650

Monatliche 2—3 St. 7649

Waldenstr. 5, 1. B. 7651

Ein Mann 1. B. 7646

Ein vollst. Bett,

fast noch neu, zu verkaufen, kleine Kirchstr. 1, 3 r. 7645

Stallung für 2 Pferde zu verm., auch kann Remise f. Wagen und etwas Futterraum gegeben werden. Näb. Dr. Brühlstr. 33. 7617

Versegg.

Bald 1. früh, b. zu spät, täglich warten, unmöglich. 7648

Präparat und Reis Mädchen zum Placieren (selbstständig) Schornstr. 14 7684

Wegen Umzug

Schillerstr. 1, 1. B. 7652

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Ein Mann 1. B. 7650

Die Erste und älteste Wiesbadener Kaffee-Rösterei A. H. Linnenkohl

Gegründet 1852.

15 Ellenbogengasse 15

Telefon No. 94.

begeht in diesem Jahre ihr 50jähriges Geschäfts-Jubiläum. Sie hat aus diesem Anlaß ihre sämtlichen Geschäftsräume und Betriebs-Einrichtungen einem dem modernsten Geschmack entsprechenden Umbau unterzogen und ladet ein tit. Publikum zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Größtes Rohkaffee-Lager am Platze.

Specialgeschäft in rohem u. gebranntem Kaffee seit dem Jahre 1852.

7655

Bekanntmachung.

Das von meinem Sohne bisher in der Neugasse betriebene Geschäft in optischen u. elektrotechnischen Artikeln wird bis auf Weiteres in unveränderter Weise fortgeführt.

Carl Tremus.



Villa Hlandstr. 12 ist die hochherrschastl. 2. Etage, bestehend aus 7 Zim., Bad, Erker, Loggia, 2 Balkone, Küche, 3 Mansarden u. 3 Kellern und Gartenmitbenutzung per 1. Juli, event. auch früher zu vermieten. Näh. dortselbst und Breitenstraße 9 beim Eigenthümer. 7681



In der That ist Ori das sicherste, wirksamste, zuverlässigste, Insekten-Tötungsmittel

Speziell für Fliegen, Flöhe, Käse, Kakerlaken, Schwaben etc. Aus den zahlreichen Anerkennungs-schreiben: „Ori ist famos.“ — „Ihr Ori wirkt kolossal.“ — „Habe großartige Erfolge erzielt.“ — „Half besser wie andere Sachen.“ — „Verwende bloß nur noch Ori.“ Jede Originalflasche im Garantiefarton luftdicht und doppelt verpackt. Niemals löse zum Nachfüllen. Also Vorsicht beim Einkauf. Preis pro Flasche 50, 60, 100 Pfg. überall zu haben. Man lasse sich auch nichts anderes als Ori oder ebenso gut aufreiben. Der neue Ori-Büchse für kräftigste und bequemste Ausnutzung des Ori 60 Pfg.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. G. Nauck.

Ensemble-Gastspiel des Berliner Central-Theaters.

Direktion: J. Herzenberg.

Vorlesung: Vorstellung.

Dienstag, den 24. Juni 1902.

Abonnements-Billets gültig. Abonnements-Billets gültig.

Die Puppe.

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel von K. M. Wilber.

Musik von Edmund Audran.

In Scene gesetzt von José Herzenberg.

Regie: Emil Sandermann.	Direktion: Curt Goldmann.
Marinier, Vorfänger eines Convents	Willy Kaiser.
Canclot	Karl Sankt.
Balthasar	Julius Reigt.
Basilius	Rudolf Reigt.
Agnelet	Christian Wasthoff.
Benoit	Ottmar Koss.
Baron Chantrelle	Ernst Wistert.
Boremois, d. sein Freund	Rudolf Ander.
Hilarius, Puppenfabrikant	Emil Albes.
Frau Hilarius	Pauline Albes.
Alexia, Beider Tochter	Grete Castell.
Odoline, Gesellschaftlerin	Lina Dohert.
Heinrich, Bedienter	Therese Delma.
Pierre, Diener bei Chantrelle	Rudolf Schwenke.
1. Puppe	Else Heß.
2. Puppe	Mizzi Wasthoff.
3. Puppe	Margarethe Pawlad.

Mitglieder des Convents, Handwerker, Handwerkerinnen, Puppen, Hochzeitsgäste, Fagen u. Veranstaltungern. Nach dem 2. Akte findet die längere Pause statt. Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Abschieds-Vorstellung.

Mittwoch, den 25. Juni 1902.

Anfang 6 1/2 Uhr. Anfang 6 1/2 Uhr.

Das süße Mädel.

Operette in 3 Akten von Max Landsberg und Leo Stein.

Musik von Heinrich Reinhardt.

Walhalla-Theater.

Dienstag, den 24. Juni 1902.

Gastspiel des Direktors Julius Frischke,

Eigentümer des

Friedrich Wilhelmstädtischen Theaters

aus Berlin mit einem

gesamten Original-Operetten und Ballet-Ensemble.

Novität! Mit durchaus neuer Ausstattung. Novität!

Die Landstreicher.

Operette in 2 Akten und einem Vorspiel von L. Krenn und

G. Lindau. Musik von C. M. Ziehrer.

In Scene gesetzt von Julius Frischke. Dirigent: Bernhard Nischke.

Vorkommende Tänz, arrangiert vom Balletmeister Wazantini.

Im 2. Bild: Ländler, Walzer, getanzt vom ganzen Corps de Ballet.

Variation, getanzt von der Prima-Ballerina Sign. Marietta Balbo.

Im 3. Bild: Große Militär-Evolution ausgeführt von 60

Damen.

Nach dem Vorspiel keine Pause. Nach dem 1. Akt 15 Minuten Pause.

Lehrbücher sind bei den Billeteuren u. an der Kasse zu 50 Pf. zu haben.

Preise der Plätze.

Proseniums-Loge M. 4.—, Fremden Loge M. 3.—, 1. Parquet Num-

meriert M. 3.—, II. Parquet 1.50, Parterre M. 1.—, Seitenbalkon

Vorderbühn M. 2.50, S. B. Mädel M. 1.—, Mittelbalkon 1. Reihe 1.—,

M. 2. Reihe 2.—, 75, Entrée M. —.50.

Kasseneröffnung: Mittags 11—1 Uhr, Abends 6.30 Uhr, Anfang 8 Uhr.

Vorverkauf an den bekannten Stellen.

Patente etc. erwirkt
Ernst Franke, Bahnhofstr. 1a
Civ.-Ing.

Bekanntmachung.

Im Auftrage eines feinen hiesigen Confections-Geschäfts versteigere ich am
Mittwoch, den 25. Juni er.,
Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr
anfangend, in meinem Lokal

47 Friedrichstraße 47

a) Damen- und Kinder-Confection,
als: Costüme, Jaguetts, wollene, seidene, Muss und
Wachbloufen, Joupous, Tricottailen, Schürzen,
Tücher, Costüm-Röcke, Kinderkleider,
b) div. Wollstoffe für Kleider, Seidenreste u.,
ferner: 50 eleg. seidene und halbseidene Herren- u. Damen-
Regenschirme
öffentlich versteigend gegen Baargeldzahlung.

Sämtliche Waaren sind tadellos, neu und
von bester Qualität und erfolgt der Zuschlag
ohne Rücksicht auf den Werth.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator

Große Versteigerung.

Heute Dienstag, Vormittags 9 1/2 und Nach-
mittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem
Auctionalsocale

3 Marktplatz 3

an der Delaspeestraße.

50 moderne Herren-Anzüge und Hosen,

300 feine weiche Herren-Filzhüte,

200 Herren-Strohhüte,

200 weiche Herren-Heimden und Kragen,

sowie Herren- und Damen-Regenschirme.

Bernh. Rosenau,

Auctionator u. Taxator

7674

Gartenliebhaber

laden wir zum Besuche unserer

Rosengärten, Anlagen, Pflanzen- und Baumschul-
Culturen

ergebenst n.

A. Weber & Co.,

Gärtnerei, Parkstraße 45.

NB. Sonntag Nachmittag von 2 Uhr ab geschlossen.

7653

Anlässlich unserer großen Sommerfeier am 23. August auf dem
großen Festplatz unter den Eichen werden Schaubühnen,
Carroussels, Baderbänke, Wasserschleudern usw. zugelassen. Anmeldungen
müssen bis zum 20. Juli bei unserem Obmann, P. Diefel, Waldram-
straße 5, erfolgen. 7683

Der Festauschuss des Filletanten-Vereins „Arania“.

Bekanntmachung.

Dienstag den 24. Juni 1902, Mittags 12 Uhr, werden

im „Alten Hof“, Mauerstraße 16:

2 Nähmaschinen

öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 23. Juni 1902.

7663

Schweighöfer, Hülfs-Gerichtsvollzieher.

Für Optiker

bietet sich wegen Todesfalles eine günstige Gelegenheit, sich
ein sehr gut gehendes Geschäft
in bester Lage Wiesbadens

zu erwerben. Solvente Selbstkäufer wollen sich direkt an
Herrn C. Tremus, Wiesbaden, Karlstraße 38, wenden.
Unterhändler ausgeschlossen. 7641

Walhalla-Theater.

Von Dienstag, den 24. Juni ab täglich

Abends 8 Uhr:

Gastspiel des Ensembles des

Friedrich-Wilhelmstädtischen Theaters

in Berlin. Direktor: Julius Frischke.

Das Personal besteht aus den ersten Berliner

Kräften, 25 Chorbarden, 25 Chorbarden.

Corps de ballet: 20 Damen mit der 1. Solotänzerin

Signora Marietta Balbo.

Der choreographische Teil und die Ballets sind arrangiert

von Balletmeister Elemente Wazantini.

Dienstag den 24. Juni, Abends 8 Uhr, zum 1. Male:

Die Landstreicher.

Operette von C. M. Ziehrer. 406/132

Großes Ballet. — Glänzende Ausstattung.

NB. Das 1. Parquet ist nummeriert u. mit neuen bequemen

Kappstühlen versehen. Das Theater ist jederzeit angenehm kühl.

Öffentliche Aufforderung.

Das von uns auf den Namen Fräulein **Martha Berner** hier unter No. 13 888 ausgefertigte Sparkassenbuch mit einem Inhalt an Capitaleinlagen von Mf. 243.64 und lfd. Zinsen vom 11. d. Js. ab, ist abhanden gekommen. Gemäß § 6 unserer, dem oben erwähnten Buche beigefügten Sparkassenordnung fordern wir den Inhaber desselben auf, seine Ansprüche unter Vorlage dieses Buches innerhalb eines Monats bei uns geltend zu machen, indem nach Ablauf dieser Frist das Buch null und nichtig ist und aus demselben keine Ansprüche mehr gegen uns erhoben werden können.

Wiesbaden, den 13. Juni 1903.

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter

Pflichtung.

7638

J. Meis.

A. Schönfeld.



1 Mark



Bienenhonig

per Pfund ohne Glas, garantiert rein.

Behebung der Karte wird sofort erledigt. Die Beschaffung meines
Standes, über 90 Bienen, und Probieren mehr verschiedenen Exoten gerne
geschafft.

Carl Praetorius,

nur Walzmühlstraße 43

7659

Bei der bevorstehenden Bau-Saison gestatte mir

Diener's Metall-Cement

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Einmal ausgiebiger als Blei. — Erhärtet sofort. — Kein Verstemmen.
 Unübertrefflich zum Einziehen von Eisenheilen. Untergehen von Maschinen-fundamenten. Verdichtung von Leitungen (speziell für saure Wasser). Isolierung feuchter Wände und Böden, sowie vollständige Desinfektion derselben. Amtlich geprüft auf der Königl. mech. tech. Versuchsanstalt zu Charlottenburg; der Großh. Bad. techn. Prüfungs- und Versuchsanstalt Karlsruhe, der Niederländischen Versuchsanstalt Delft, sowie der Versuchsanstalt für Bau- und Maschinen-Material des Kaiserlich Königl. Technologischen Gewerbemuseums in Wien.

Silicat-Anstrichmasse
 (Marke Carl Benker)

als feuerfester Anstrich verwendbar. Giebt den damit bestrichenen Objecten eine steinharte Oberfläche, die dem Feuer keine Nahrung bietet, und so ein Unfehlgreifen desselben verhindert. Dieselbe eignet sich ferner zur Herstellung spanischer Wände, Balkonschuttwände, sowie als Ersatz für die heute noch gebräuchliche Zupolierung von Türen, das Inteleinwand, mit der Masse bestrichen, in kürzester Zeit feinhart wird und das Ankleben von Tapeten gestattet.
 Widerstandsfähig gegen heiße und kalte Säuren.
 Isoliermittel bei elektrischen Leitungen gegen Kurzschlüsse.

Heinrich Schenkelberg,
 vorm. Schenkelberg & Co.

Vertrieb technischer Neuheiten.
 Spezialität: Patent und Musterrechtsverwertung.
 Eigene Spezialvertreter im In- und Auslande.

7078

Electrisches Lohtanninbad, Wiesbaden
 System Stanger.

Telefon 126, Nerostraße 35/37, nahe dem Kochbrunnen.

Unter ärztlicher Leitung (Sprechstunden 8-9 Vorm.).

Überaus günstige Erfolge laut ärztlichen Gutachten. Schnellste und sicher wirkende Kur, besonders bei Rheumatismus (in allen Formen), Gicht, Gelenkerkrankungen, selbst in den hartnäckigsten und veralteten Fällen, Festsucht, Nervenleiden, Circulationsstörungen, Schwächezuständen, Blasen- und Harnkrankheiten etc. etc.

Prospekte mit ärztl. Gutachten gratis.

Erfolge einzig dastehend, wovon man sich in meiner Anstalt überzeugen kann.

Besitzer: Franz A. Hoffmann.

Mit dem Badehaus ist verbunden ein neu eingerichtetes, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechendes Hotel („Kaiser Friedrich“), electr. Licht, Centralheizung, comfortable Fremdenzimmer, Gesellschaftszimmer, Restaurant, Café, Wintergarten.

Prospekte und Proben gratis.

Gummi-Artikel

und Frauenischuh. Absorbierend, Desinfizierend, entfernt in 5 Minuten die häßl. Haare von Gesicht, Händen u. Armen schmerzlos u. ganz unschädlich.

Säuerungen - Pomade,
 stillt die Schmerzen, entfernt das Auge u. die drückende Hornhaut, per Dose 1 M.
Boesyl, s. Fuß, Hand u. Achsel-
 schweiß, absorbiert den häßl. Geruch. Wird in der deutschen Armee gebraucht u. wird von Autoritäten der Wissenschaft empfohlen.

Alle 4 Artikel halte ich geachtet. Besuchen des G. A. bestens empfohlen. Bitte ausschneiden.

W. Enzbach, Coiffeur, Bärenstr. 4.

Bitte auf Firma zu achten. 6458

Parquetböden

werden gereinigt und gewischt bei
 Fr. Liders, Friseur,
 3247, Blatterstr. 2

Hören Sie mal!

Die wirksamste med. Hilfe gegen alle Arten Hautunreinigkeiten u. Hautausschläge, wie Mitesser, Gesichtspickel, Pusteln, Finnen, Hautrötze, Bläschen, Fleckchen, Akne, etc. ist die echte Badewasser-**Carbol-Theer-Seife** v. Bergmann u. Co., Radebeul-Dresden. Schutzmarke: Stiefel. 1/2 St. 50 Pf. in allen Apotheken, Drogerien u. Parfümerie-Geschäften. 4842

Pariser**Gummi-Artikel,**

Frauenischuh, sowie alle Neuheiten in anticonceptionellen Mitteln etc. in der Parfüm-Handl. von
 W. Sulzbach,
 Bärenstraße 4.

Reparaturen

und Vernickeln
 an Fahrrädern
 werden schnellstens ausgeführt.

Jakob Becker,

Frankenstr. 5. 672

Rüben gut**bei Danzig**

erklafft. Besitz ca. 1500 Morgen groß zu verkaufen. Fast durchweg vorzüglichem tiefgründ. humoser durchlässiger Weizen- und Rübenboden, eben, 180 Morgen, gute Viehweiden, 3. T. Torfstich, unmittelbar an Zuckerfabrik, sowie Stadt und Bahnhof gelegen. Vorortverkehr mit Danzig (ca. 40mal täglich Verbindung), Chaussee (ca. 1/2 Stunden Wagenfahrt), tadellose Gebäude, herrschaftliches Wohnhaus mit prachtvollem Garten und Park; vorzügliches reichlich leb. und todes Inventar. Guter Saatensand, gute Leuteverhältnisse, beste Verwertung aller Produkte. Trotz vorjähriger ungünstiger Witterung hervorragende Ernte und gute Verzinsung. Anzahlung 175,000 Mark. Rest längere Zeit unkündbar.

Skizzen von Ländereien und Hofanlagen werden auf Wunsch übersandt.

Gefällige Anfragen unter H. K. 22 an die Expedition dieses Blattes. 4742

Nachlaß-Versteigerung.

Dienstag, den 24. Juni cr., Morgens 9 1/2, und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in der Wohnung

Nr. 10 Müllerstraße Nr. 10

folgende zur Verlassenschaft der Wwe. des Rentners J. G. Niehl gehörige, gut erhaltene Mobilitäten, als:

Salon-Garnitur in Büsch, Divan mit 2 Sesseln, Ottomane, 2 volle Betten, Spiegel, Kleider- u. Wäscheschränke, Waschkommoden, Nachttische, Kleider- und Handtaschen, Koffer, Koffer, Kommoden, Konsolen, runde, ovale, vierfüßige, Auszieh-, Tisch-, Kipp-, Spiel-, Blumen- und sonstige Tische, Stühle, Kaffeeschrank, Herd-Schreibtisch, Verticow, Bücherschrank, Gardinen, Portièren, Leppiche, Gaslaternen, Lampen, Oelgemälde, Stuhlische und sonstige Bilder, Pendul-, Regulator-, Spieluhr, Trümmen- und andere Spiegel, Bücher, Glas, Porzellan, Kippstühle, Silber, Schmuckgegenstände, Gebrauchsgüter u. dergleichen, Gegenstände aller Art, Weingut, Schenkstempel, 2 Zimmermöbel, vollst. Küchen-Einrichtung, Eisschrank und noch viele andere Gegenstände.

Hochachtungsvoll gegen Barzahlung.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator,

Friedrichstraße 47.

Westlicher Bezirksverein.

Bei günstiger Witterung feiern wir am 25. Juni von 4 Uhr Nachmittags ab „unter den Eichen“ bei Herrn Gastwirt Zoh n unser diesjähriges

Sommerfest,

verbunden mit einer Feier an dem von uns errichteten Ausstufstempel im Distrikt Hebertsies.

Alle Mitglieder und Gönner des Vereins sind mit ihren Familien freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Schildermalerei.

Alle Arten von Schildern stets vorräthig.

742

Hermann Vogelsang,

Schildermaler u. Lackierer,

Michelsberg 26.

Allen voraus!

Rothwein-Original-Boordeau.
 1000er Medoc per Flasche 65 Pf. excl. Glas.

Garantirt reiner, milder, schärfester Wein.
 Ablieferung jeglichen Quantums frei ins Haus.
 Nur direct zu beziehen.

Emil Neugebauer,

Wein-Importgeschäft. Telefon 411,
 Schwalbacherstr. 22 (Kleeblume).

NB. Bei Versandt nach auswärtig für Glas, Kiste und Packung 20 Pf. per Fl. mehr. 6647

Zum
Wohnungswechsel

Bringe mein Geschäft in empfehlende Erinnerung.

7403

Hermann Vogelsang,

Malier, Tüncher und Lackierer
 Michelsberg 26.

Rettenmayer's Expres

besördert: Gepäck u. Privatgüter aller Art, lebende Thiere als Fracht, Eis- und Expressgut von und zur Bahn;

besördert: Gepäck u. Reiseeffekten aller Art zu und von den Personenzügen, sowie zu den Rhein-Silbendampfern;

besördert: Gepäck und Privatgüter aller Art, einzelne Möbelstücke, Instrumente u. dergl., innerhalb der Stadt von einem Hause ins andere.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.

Ersparungen bis 8 Uhr resp. 4 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittags besorgt.



L. Rettenmayer,

21 Rheinstraße 21.

Großhändler russ. Hof-Expeditur, Expeditur der Rgl. Preuss. Staatsbahnen.

Unter den coulantesten Bedingungen

kaufe ich stets gegen sofortige Kasse

alle Arten Möbel, Betten, Pianinos.

1019

ganze Einrichtungen,

Waffen, Fahrräder, Instrumente u. dgl. Taxationen gratis

Abkaltungen von Versteigerungen unter billigster Berechnung.

Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgasse 12.

Auktionator und Taxator.



Bruch-

Fleck-

Aufschlag.

Eier

per Stck. 4 Pf.,

„ 7 „ 10 „

„ Schopp. 30 u. 40 Pf.

J. Hornung & Co.,

Häufnergasse 33.

7193

Henkel's
Bleich-Soda,

bestes und billigstes
 Wasch- und Bleichmittel.

In Originalpackungen mit dem Löwen als
 Schutzmarke.

In allen Drogerien, Colonialwaaren- und Seifen-
 Geschäften erhältlich. 4575

Kohlen.

Stücke, Ruhrnuss I, II, III,
 Anthracit, Braunkohlen-Brikets

Holzkohlen, Kohlfuchen, Holz

Beste nachweislich in bester Waare zu den am Platze billigsten Preisen, und jede den ein, sich durch Probeabgabe von der reellen und aufmerksamen Bedienung zu überzeugen. Die vielen Nachbestellungen und Weiterempfehlungen der verehrl. Abnehmer sprechen am besten für die Solidität meines Geschäftes. 6981

W. Thurmann jr.,

Wiesbaden, Welltrichstraße 19.

Telephon 546 (Bernstein).

la Neue Matjes-Heringe Stück 12 Pfg.

Prima Neue Matjes-Heringe Stück 2 Pfg.
 Neue Ital. Kar. offeln per Pfund 8 Pfg.
 Sardinen per Pfund 90 Pfg.
 Schweizer-Käs per Pfund 90 Pfg.
 Delicateh-Sauerkraut Pfund 12 Pfg.

Altstadt-Consum,

4747
 Wehnergasse 31, Neubau (nächt Goldgasse).

80 Pf. Gar. reischm. gebr. Kaffee Bld. 1-1.80
 30 „ Gem. Kaffinade, Würfelgünder „ 32 Pf.
 1.20 „ Garant. rein. leichtlösl. Cacaoapulver „ 1.20
 Getr. Cbfr: Bräunellen 60, Apfelsiringe 60, Apfelsiringe 25 Pf.

24/160
 8 Pf. Neue Ital. Kartoffeln 10 Pf. 85 Pf. Klein. Wien-
 donig 10 Pf. 90 Pf., 75 Pf. Rl. Jarre Schinken 3-6 Pf. 1.75 Pf.

la Magn. bon. Kartoffeln à Ctr. 2.25

gesunde Waare,
 gelbe Mauskartoffeln à Ctr. M. 5

empfehl
 8647

M. Beysiegel,

Telephon 894,
 Friedrichstraße 50, Ecke Schwalbacherstr.

